



Präsentation von Verfahren des Ministeriums der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW).

Mit Recht in die Zukunft: www.justiz.nrw

Die Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen setzt mit Unterstützung von IT.NRW seit Jahren auf den effektiven Einsatz moderner Informationstechnik und beteiligt sich an zahlreichen E-Government-Projekten.

Mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs trägt die Justiz zu Bürokratieabbau und Verwaltungsvereinfachung bei, indem sie etwa Bürgern, Rechtsanwälten, Notaren und allen übrigen Rechtsträgern privaten und öffentlichen Rechts die Möglichkeit eröffnet, mit Gerichten und Justizbehörden unter Nutzung moderner Medien rechtssicher elektronisch zu kommunizieren und über verschiedene Online-Dienste jederzeit Informationen abzurufen, wie beispielsweise Auskünfte aus dem Handelsregister oder Informationen über anstehende Zwangsversteigerungstermine.

Beispielhaft werden auf dem diesjährigen EDV-Gerichtstag folgende Projekte vom Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen vorgestellt:

Online-Terminbuchung

- **Zeitgemäß:** Keine Wartezeiten mehr mit der Online-Terminvereinbarung
- **Bürgerfreundlich:** Individuelle Gestaltung der Terminauswahl, mit Bestätigung und Erinnerungsfunktion für den Besucher
- **Sinnvoll:** Eingabe der notwendigen Angaben mit Übernahme in die Fachsysteme

AuRegis

- AuRegis - eine Handelsregister Software für 16 Bundesländer in einer serviceorientierten Architektur (SoA)
- AuRegis - die Weiterentwicklung und Zusammenführung der Fachverfahren RegisSTAR und AUREG
-

IT.NRW stellt sich vor

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist

- die amtliche Statistikstelle für Nordrhein-Westfalen;
- der IT-Dienstleister für die Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen.

IT.NRW bietet als zentrales IT-Dienstleistungszentrum der Landesverwaltung ein umfassendes Angebot an informationstechnischen Produkten und Dienstleistungen.

Schwerpunkte sind die Bereiche:

- E-Government,
- IT-Beratung,
- Kommunikationsanwendungen,
- Softwareentwicklung und -betrieb,
- IT-Service und Rechenzentrumsleistungen,
- Druck und Versand,
- Ausschreibungen und Vergabeverfahren,
- IT-Aus- und Fortbildung.

IT.NRW betreibt, wartet oder pflegt für die Justiz NRW unter anderem folgende Verfahren:

- Elektronisches Grundbuchportal (EGB)
- Automatisiertes Mahnverfahren (AGM)
- Registerportal, BRIS und Handelsregister (RegisSTAR)
- Vollstreckungsportal
- Ve\$uv
- Kopfstellen KBA, MRA und JAP
- RefIS, ExamIS und AnwIS
- Justiz Kosten (JUKOS)
- Antrago, Axion.PAB oder AVVISO
- BasisWeb und Basis Data Warehouse, Dienstplaner (Gisbo)
- SoPart inklusive der User Desktops für die ambulanten sozialen Dienste
- Justizstatistikonline (JuStO)
- Diverse Onlineverfahren im Rahmen Justiz-Online und des Bundesjustizportals
- EGVP Infrastruktur
- JUDICA und TSJ
- Elektronische ergonomische Akte (e²A)

Zudem betreibt IT.NRW Standardservices wie zum Beispiel die Telearbeit, Faxserver, Formularserver, BSCW, Internetpostfächer und DOI-Zertifikate.

Außerdem unterstützt IT.NRW die Justiz NRW bei der Beratung im Rahmen des ERV und bei der Koordination von EU-Projekten.

Aktuell realisiert IT.NRW zudem Entwicklungs- und Neuentwicklungsprojekte wie zum Beispiel IT.Kasse, FortIS oder Insolvenzportal.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Kundenmanagement IT:

KIT@it.nrw.de